



# UMGANG MIT SEXUALISIERTER BELÄSTIGUNG IM KONTEXT DER HOCHSCHULE

## INHALT DES WORKSHOPS

Der Workshop richtet sich an alle Gleichstellungsbeauftragten und –rätinnen der Goethe-Universität. Ziel des Workshops ist eine erste Auseinandersetzung mit dem Thema sexualisierte Belästigung im Kontext der Hochschule und das Aufzeigen Präventions- und Interventionsmöglichkeiten.

Für viele Menschen ist sexualisierte Diskriminierung eine alltägliche Erfahrung. Betroffen sind Menschen jeglichen Geschlechts, insbesondere jedoch Frauen sowie Menschen, die von den vorherrschenden Geschlechternormen abweichen.

Hochschulen als Arbeits- und Ausbildungsstätten stellen diesbezüglich leider keine Ausnahme dar. So sind bestehende Abhängigkeitsverhältnisse und hierarchische Strukturen Faktoren, die sexualisierte Belästigung begünstigen. Die Referentinnen werden insbesondere die Situationen von Betroffenen, die Erstberatung und die rechtlichen Möglichkeiten im Fall von sexueller Belästigung in den Mittelpunkt ihres Vortrags stellen. Zudem wird es genügend Raum für Ihre Fragen und Themen geben.

**DATUM** Mittwoch, 28. Juni 2017, 10:00 – 15:00 Uhr

**ORT** Raum PA - P 21, Erdgeschoss, PA-Gebäude, Campus Westend

**ZIELGRUPPE** Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte und -rätinnen

**REFERTNTINNEN** Angela Wagner, Geschäftsführerin der Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt und Annette Neidull, Fachanwältin für Arbeitsrecht aus Bochum

**ANMELDUNG** Erforderlich bis zum 14. Juni 2017  
Per E-Mail an [s.schlichting@em.uni-frankfurt.de](mailto:s.schlichting@em.uni-frankfurt.de)

Der Workshop ist ein Angebot des Gleichstellungsbüros.